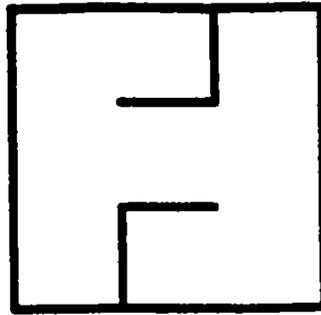


**Fachhochschule
Dortmund**

Amtliche Mitteilungen

**Sonnenstraße 96
Postfach 10 50 18
44047 Dortmund**



mitteilungen

14. Jahrgang, Nr. 31, 20.10.1993

**Dritte Ordnung
zur Änderung der Studienordnung
für die Studiengänge Maschinenbau und Werkstofftechnik
an der Fachhochschule Dortmund**

Vom 11. Oktober 1993

Dritte Ordnung
zur Änderung der Studienordnung
für die Studiengänge Maschinenbau und Werkstofftechnik
an der Fachhochschule Dortmund
Vom 11. Oktober 1993

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 56 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Fachhochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen (FHG) vom 20. November 1979 (GV. NW. S. 964), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1993 (GV. NW. S. 476), hat die Fachhochschule Dortmund die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Studienordnung für die Studiengänge Maschinenbau und Werkstofftechnik an der Fachhochschule Dortmund vom 10. Juli 1989 (FH-Mitteilungen Nr. 6 vom 11. Juli 1989), zuletzt geändert durch Ordnung vom 21. August 1992 (FH-Mitteilungen Nr. 13 vom 31. August 1992), wird wie folgt geändert:

§ 12 erhält folgende Fassung:

"Geltungsdauer

Diese Studienordnung ist bis zum Erlaß einer neuen Studienordnung, entsprechend der Geltungsdauer der Diplomprüfungsordnung, jedoch längstens bis zum 28. Februar 1995 gültig.

Unbeschadet der Übergangsregelung in einer neuen Studienordnung gilt diese Studienordnung fort für Studenten, die sich während ihrer Geltungsdauer, spätestens jedoch zum Wintersemester 1994/95 erstmalig für den Studiengang Maschinenbau oder den Studiengang Werkstofftechnik eingeschrieben haben."

Artikel II

Übergangs- und Schlußbestimmungen

Diese Ordnung tritt am 1. September 1993 in Kraft. Sie wird in den FH Mitteilungen - Amtliche Bekanntmachungen der Fachhochschule Dortmund - veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrats des Fachbereichs Maschinenbau vom 23.6.1993 und des Senats der Fachhochschule Dortmund vom 14.7.1993.

Dortmund, den 11. Oktober 1993

Der Rektor
der Fachhochschule Dortmund



Prof. Dr. Kottmann